

KUNST HALLE BREMEN



↗ Sebald Beham (*Nürnberg 1500 - † Frankfurt am Main 1550),
Formschneider

Der Gerichtlich Proceß Außgeschribenen Rechten vnd nach Gemeynem im Heyligen Reich Teutscher Nation gebrauch vnd übung, 1539

Abmessungen	Holzstock: 250 x 169 mm (gesamt) Blatt: 261 x 180 mm
Raum	Werk nicht ausgestellt. Vorlage auf Anfrage möglich.
Inventarnummer	35003 (1)
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/51126

KUNST HALLE BREMEN



↗ Sebald Beham (*Nürnberg 1500 - † Frankfurt am Main 1550),
Formschneider
*Der Gerichtlich Proceß Außgeschribenen Rechten vnd nach
Gemeynem im Heyligen Reich Teutscher Nation gebrauch vnd übung
, 1539*

Werkinformationen

Künstler	Sebald Beham (*Nürnberg 1500 - † Frankfurt am Main 1550), Formschneider
Werk	Titel Der Gerichtlich Proceß Außgeschribenen Rechten vnd nach Gemeynem im Heyligen Reich Teutscher Nation gebrauch vnd übung Entstehungsdatum 1539

KUNST HALLE BREMEN



↗ Sebald Beham (*Nürnberg 1500 - † Frankfurt am Main 1550),
Formschneider
*Der Gerichtlich Proceß Außgeschribenen Rechten vnd nach
Gemeynem im Heyligen Reich Teutscher Nation gebrauch vnd übung*
, 1539

Grunddaten

Abmessungen:

Holzstock: 250 x 169 mm (gesamt)

Blatt: 261 x 180 mm

Werktyp: Druckgraphik

Material/Technik: Holzschnitt

Bezeichnungen:

oben links auf dem Schild bezeichnet: Sape latet uerum, dum nos sine teste gerútur,

Atmens officio proditur ipsa suo

oben rechts auf dem Schild bezeichnet: Ne facile alterius rephendas [Abkürzungszeichen über dem "p"] crimina uitę,

Sed tua quęta uide, mantica terga pmat [Abkürzungszeichen über dem "p"].

oben Mitte am Fuße des Postaments datiert: 1539

Mitte links auf dem Schild bezeichnet: Ast hic accepto quia leges uendidit auro

Supplicium excutaq ["q"]=Abkürzungszeichen] graue pelle dedit.

Mitte betitelt: Der Gericht=

lich Proceß / Außge

schribenen Rechten / vnd nach

Gemeynem im Heyligen Reich Teut=

scher Nation / gebrauch vnd uebung ["e" über dem "u"].

Erstlich die Practic Gerichtlicher

Terminen / wie die aufs ordenlichst Schriftt

lich vnd mündtlich einbracht wer=

den moegen ["e" über dem "o"].

Zum andern die Theorica / mit Er=

klaerung ["e" über dem "a"] viler guoten ["o" über dem "u"] Doctrinen / Regulen

vnd Cautelen / Auch namhafftiger Allegierung der

Rechten vnd Rechtgelerten / Zusampt dem

Proceß in Peinlichen / Criminal

vnd Malefitz Gerichten.

Jetzt von newem im Truck wi=

derumb außgangen.

Cum Gratia, et Priuilegio Imperiali.

Zu Franckfurt / Bei Christ. Egen. Erben.

Mitte neben dem Titel von späterer Hand mit Feder in Braun bezeichnet: Gobler

Mitte rechts auf dem Schild bezeichnet: Implicat ut muscas, transmittit aranea Despas

Sic parcit magnis Lex, hūmilésque premit

Mitte links auf dem Schild bezeichnet: Neu plus affectus nali, quęm iōra ualeret

Dimidium pœnæ sustinet ecce pater.

Mitte rechts auf dem Schild bezeichnet: Cur geminas hūi concessit Iuppiter aures

Possitut hec læsis, illa patere reis.

Werkverzeichnisse:

- Pauli Hans Sebald Beham.389.1116 I (von I)
- Bartsch VIII unbeschrieben
- Hollstein German III.229 ohne Nummer I (von I)
- Passavant IV.78.173 I (von I)

Erwerbsinformation:

1893

Erworben 1893

KUNST HALLE BREMEN



↗ Sebald Beham (*Nürnberg 1500 - † Frankfurt am Main 1550),
Formschneider
*Der Gerichtlich Proceß Außgeschribenen Rechten vnd nach
Gemeynem im Heyligen Reich Teutscher Nation gebrauch vnd übung*
, 1539

Objektreferenz

weiterer Abzug 32837, Sebald Beham (1500 - 22.11.1550), Urteil Salomonis - Christus und die Ehebrecherin, Blatt 1 der Folge "Titelumrahmung zu Gobler's Gerichtlichem Prozess", Herstellung der Druckplatte: 1539

Creditline

Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen, Foto: Die Kulturgutscanner www.kulturgutscanner.de, Public Domain Mark 1.0

Enthalten in der Kollektion:

↗ Die Sammlung Hieronymus Klugkist – Der Grundpfeiler des Bremer
Kupferstichkabinetts



**Die Sammlung Hieronymus
Klugkist – Der Grundpfeiler
des Bremer
Kupferstichkabinetts**